

FRIBS Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)-Erhebung in Unternehmen

Informationen zur Umsetzung

Die IKT-Erhebung erfasst jährlich standardisierte, aussagekräftige und international vergleichbare Daten über den Einsatz und die Nutzung von IKT in österreichischen Unternehmen. Es werden Daten zu Computer- und Internetnutzung, Verwendung von Breitbandverbindungen, Besitz einer Website sowie Nutzung von E-Government-Angeboten, ebenso Kennzahlen zu E-Commerce-Einkäufen und -Verkäufen oder E-Business-Prozessen dargestellt.

Was ändert FRIBS bei der IKT-Erhebung in Unternehmen?

Es kommt zu einer Erweiterung der Grundgesamtheit um das Veterinärwesen. Von dieser Ausweitung sind WKO-Mitglieder nicht betroffen. Für die Unternehmen verändert sich in Bezug auf die bestehende Erhebung nichts.

Wie wird das umgesetzt?

Mit dem Erhebungsjahr 2021 erfolgt die Anpassung durch Statistik Austria.

Welche Branchen sind betroffen?

Betroffen sind Unternehmen, deren Tätigkeiten unter die ÖNACE 2008 Abteilung M 75 (Veterinärwesen) fallen.

Nach wie vor werden ausgewählte Wirtschaftsbereiche in die Erhebung einbezogen:

Unternehmen aus den ÖNACE 2008-Abschnitten C, D, E, F, G, H, I, J, L, M, N und S (nur 95.1 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten).

Weiterführende Informationen:

Weiterführende Informationen zur EU-Rahmenverordnung finden Sie bei Statistik Austria.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung für Statistik in der Wirtschaftskammer Österreich:

Mag. Annamaria Kandlhofer

Telefon +43 5 90 900 4433

E-Mail annamaria.kandlhofer@wko.at

Unser gesamtes Angebot zu Zahlen, Daten und Fakten finden Sie auf wko.at/statistik